

Eine richtig große Sauerei



Peters (Hot Ink Frankental) Weltrekord wird unter mysteriösen Umständen nicht anerkannt!

Foto: Bamba - Rheingau Tattoo



In Ausgabe 12 des Tattoo-Spirit hatten wir über Peters Weltrekord berichtet. Es ging um ein »24-Stunden-Dauertätowieren«, wobei der Erlös dieser Aktion einem Behindertenheim zugekommen ist. Peter sammelte zusammen mit entsprechenden Juroren alle vom Guinness-Buch verlangten Unterlagen und Belege, die den Rekord dokumentierten. Die Unterlagen wurden nach England eingereicht, und von da an geschah rein

gar nichts mehr. Etliche Male schrieb Peter die Verantwortlichen an, doch monatelang wurde der Rekord nicht bestätigt. Jetzt kommt aber die Krönung: Peter wurde mitgeteilt, daß sein Rekord anerkannt wird, sobald er ein paar hundert Euro zahlt. Peter erteilte diesem unseriösen Schreiben eine definitive Absage und bekam prompt ein paar Wochen später die Nachricht, daß sein Eintrag im Guinness-Buch abgelehnt wird. Wollte sich hier jemand die Taschen

füllen, oder ist dies ein generelles Geschäftsgebaren bei diesem Unternehmen? Wir wissen es nicht. Auf die schriftliche Anfrage unserer Redaktion mit Bitte um Aufklärung haben wir bis heute keine Antwort, und das Guinnessbuch scheint weiterhin zu keiner Stellungnahme bereit. Peter ist das nach eigener Aussage eigentlich alles egal. Für ihn war wichtig, das Geld für die behinderten Kinder zu sammeln.